



Props ist das Gewusel und die Vorfreude vor einer Theateraufführung hinter dem Vorhang; das geflüchtete Mädchen, das voller Freude ihren Part spielt und Hand in Hand mit den anderen Kids (aus sämtlichen Schulsparten, arm und reich, interkulturell und interreligiös) den Abschlussapplaus genießt.

Es sind die strahlenden Augen des Mädchens mit Down-Syndrom, das an der Seite eines professionellen Hip-Hoppers tanzt.

Es ist der Junge aus schwierigen Verhältnissen, der in der Schule unnahbar und zurückgezogen ist, der während einer Kunstwoche aufblüht und ungeahnte Talente zum Vorschein kommen.

Es sind Eltern, die in Kunstworkshops zusammen mit ihren Kids arbeiten und deren Beziehung dadurch gestärkt wird.

Es sind die Kinder und Jugendlichen die sich ausprobieren dürfen, musizieren, tanzen, malen, fotografieren – stolpern, schräge Töne, zweite und dritte Versuche mit inbegriffen – die staunen wenn plötzlich ein Kunstwerk unter ihren Händen entsteht, ein Theaterstück, ein Lied, ein Erleben,

das ihnen zeigt, dass da mehr in ihnen steckt als sie gedacht hätten.

Und im zweiten Schritt ihrerseits wiederum anderen Menschen etwas weitergeben und erleben: „Ich bin wertvoll. Mein Beitrag in der Gesellschaft ist erwünscht und wichtig!“

Es ist das kurze Gespräch mit der Pädagogin in der Mittagspause das Mut macht, tröstet, Rat gibt und zeigt: Ich werde gesehen.

Es geht um jedes einzelne Kind, um den EINEN Jugendlichen, dem wir sagen wollen:

Du bist wertvoll! Du hast einen Platz, den du einnehmen darfst. Und du kannst mehr als du vielleicht denkst! Du bist ein geliebtes Menschenkind und durch dich kann etwas von der Kreativität und Schönheit deines Schöpfers sichtbar werden. Und -egal wie viel auf diesem Weg schiefeht- am Ende applaudieren wir!

Seit der Vereinsgründung haben 325 Menschen direkt an Projekten von Props teilgenommen und über 700 Menschen waren im weiteren Sinne eingebunden.





## Unsere Projekte 2019

### Veränderung, Kontakt, Lebensfreude! Props – Place to Play: Theatre & Dance

15 Jugendliche und Kids aus verschiedenen Schulen und Nationen (häufig deutsch und häufig mit Fluchtgeschichte) bildeten 2020 das Ensemble unseres inklusiven Theater-Tanz-Projektes „Props-Place to Play“.

Die Jugendlichen lernten sich kennen, führten Schauspielübungen durch und beschäftigten sich mit der Frage: „Was möchtest du in der Welt verändern?“. Als Themen wählten sie Umweltschutz, Handy versus persönlichen Kontakt und späterer Schulbeginn. Aus ihren Antworten entwickelten die Schauspieler\*innen gemeinsam Szenen und integrierten Tanzelemente in ihr Stück.

Im Tangoworkshop entwickelte sich eine wunderbare Atmosphäre durch achtsamen, einfühlsamen tänzerischen Kontakt miteinander.

Im Hip Hop-Teil ging es um Spontaneität, gemeinsames Feiern und Lebensfreude.

Am Samstag präsentierten die Jugendlichen ihre Ergebnisse in einem vollen Großen Saal des Generationenhauses Heslach. Viele Familien und Freunde kamen und wurden auch in die Aufführung mit einbezogen. Lebensfreude pur!

Unser Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Begabungen und das im Projekt Entstandene im Sozialraum



weitergeben. Dadurch erleben die Jugendlichen teilweise zum ersten Mal:

„Ich bin wertvoll. Mein Beitrag in der Gesellschaft ist gewünscht und wichtig.“

So folgten auch in diesem Jahr Theaterworkshops und Auftritte im Stuttgarter Süden folgten.

Im November gestalteten die Jugendlichen den Vorlesetag des Klett-Verlages mit, leiteten einen Improvisationsworkshop an und banden dabei eine Gruppe geflüchteter Jugendlicher sowie die Gastgeber mit ein.

Wir danken dem Kulturrat und dem Rotary Club Stuttgart, die zusammen mit den wunderbaren Künstler\*innen und Pädagog\*innen des Props-Teams diese Arbeit ermöglichen.





## Das alles ist Familie!

Das Kinder- und Familienzentrum Bachwiesenstraße lud mit Props e.V. und weiteren Partner\*innen (wie der evangelische Kirchengemeinde Heselach und der Torwiesenschule) die Menschen des Stadtteils ein, das Thema „Familie“ und sich selbst neu, kreativ und vielfältig zu erleben.



Durch die verschiedenen Kunst-Workshops wurden Begegnungsräume im Stadtteil geschaffen, künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten ausprobiert, Orte, Menschen und Angebote (neu) kennengelernt. Der Leitgedanke der Inklusion stand im Zentrum, deshalb waren alle Workshops barrierefrei und offen für jede\*n. Das Ergebnis: Insgesamt nahmen 169 Menschen (Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nachbar\*innen) am Projekt teil!

Zum Abschluss des gemeinsamen Stadtteil-Projektes feierten wir im Mai 2019 ein Fest. Es diente auch als offizielle Einweihung des Kinder- und Familienzentrums Bachwiesen.

Über die Workshops und den Prozess des gemeinsamen Tuns entstand ein Film, der zur offiziellen Eröffnung des Kinder – und Familienzentrums am 19.05.2019 Premiere feierte.

Weitere Infos zu diesem Projekt gibt es unter: <https://props-stuttgart.de/stadtteilprojekt-das-alles-ist-familie/>

Im Anschluss kleine Einblicke in vier der insgesamt 10 Workshops:

### Offener Musik & Gesang Workshop



Unter dem Motto: „Frühling – Musik in unseren Herzen und Häusern“ fand im Gemeindehaus der Evangelischen Kreuzkirche Heselach ein musikalischer Workshop statt. Mitmachen durfte jede\*r, die/der wollte. Hauptanliegen war es, einander zu begegnen, gemeinsam zu singen und zu musizieren.

### Offenes Nähatelier für Erwachsene

„Dies und Das mit Stoff und Faden“: Ohne Vorerfahrung durfte jede\*r am Nähatelier teilnehmen und ein eigenes kleines Nähprojekt umsetzen. In Gemeinschaft wurde sich gegenseitig unterstützt und geholfen. Ob Tasche, Mäppchen oder Kleidung: Jede\*r durfte selbst entscheiden, was er in dieser Zeit kreieren möchte. Expert\*innen standen dabei allen mit Rat und Tat zur Seite.



### Hip Hop-Workshop

Mit Rany von Props fanden für alle ab 10 Jahren in der Torwiesenschule mehrere Hip-Hop Workshops statt. Zuerst arbeiteten 13 Teens von 10-16 Jahren an einer großartigen Choreo, beim zweiten Treffen ging es weiter. Jede\*r durfte einfach dazukommen.



## Impro-Theater für Kids

Mit Siri und Tanja von Props tauchten 25 Kids von 5-7 Jahren über mehrere Monate hinweg in zwei Kursen in die Welt der Kreativität und Improvisation ein. Lebensfreude pur!



## Intergeneratives Theaterprojekt „B.A.L. – Begegnung. Aktion. Lernen.“



16 Schüler\*innen der Schickhardt-Gemeinschaftsschule arbeiteten mit drei Senior\*innen zusammen, lernten voneinander und näherten sich dem Thema „Heimat und Identität“.

Sie setzten sich bewusst damit auseinander, was Heimat und Identität für sie selbst bedeutet, entwickelten Theater- und Film-szenen dazu, befragten ihre Eltern zu deren Erleben und interviewten drei Senior\*innen über deren Leben, Werte und Heimat-gefühle.

Dabei wurden die Schüler\*innen an unterschiedliche Medien herangeführt und durften sich ausprobieren:

In der Kameraführung, bei der Interviewvorbereitung und -durchführung, in der eigenen Trickfilmproduktion sowie in der Entwicklung von Theater- und Filmszenen sowie eines zur Thematik passenden Theaterstückes.

Neben der bewussten Auseinandersetzung der Schüler\*innen mit dem Thema „Heimat und Identität“, lag der Schwerpunkt des Projektes auf der Begegnung und dem Voneinanderlernen von Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe.

Über den Prozess und die Ergebnisse des Projektes entstand eine Filmdokumentation. Diese und das entstandene Theaterstück wurden mehrmals im schulischen Rahmen präsentiert.

Props e.V. und die Schickhardt-Gemeinschaftsschule setzten das Projekt mit der Unterstützung des Jugendamtes um.





## Unsere Projekte 2020

### Props - Place to Play: Society & Art

Die interkulturelle Jugend-Theater-Tanz-Arbeit „Props – Place to Play“ lässt sich trotz Corona nicht aufhalten: Zwar muss die geplante Theater-Tanz-Projektwoche in den Osterferien leider wie so Vie-



les ausfallen – aber Props lässt sich nicht unterkriegen!

Um für die bereits angemeldeten Teilnehmer\*innen von dem Projekt die Zeit zu überbrücken bis es „Vor-Ort“ weitergeht; und auch um den Kids die Möglichkeit zu geben sich im Lockdown oder in Quarantäne kreativ zu betätigen sowie miteinander in Kontakt zu kommen, haben wir spontan ein digitales Format ins Leben gerufen:

Das Team sendete verschiedene Impulse per WhatsApp, die die Jugendlichen dazu anregen, sich persönlich und künstlerisch mit den Inhalten des diesjährigen Theater-Tanz-Projekts aus-

einander zu setzen. Hier wurden Szenenauszüge des Theaterstücks als Aufhänger für persönliche Lebensthemen genutzt: Zum Beispiel das Thema Nachsitzen, Ungerechtigkeit in der Schule, Ausgrenzung und Machtverhältnisse. Dazu versendeten wir Tanz-Tutorials aus den Bereichen Hip Hop und Tango. So zeigt z.B. unser Mitarbeiter Rany Somo bestimmte HipHop-Moves Schritt für Schritt.

### Imagefilm von Props

Unser neuer Image-Film wurde von unserer wunderbaren Praktikantin Melissa Lanzke (Studierende der Kunst-und Medienwissenschaft) erstellt. In acht Minuten gibt er einen kompakten Einblick in die Arbeit von Props und zeigt Ausschnitte aus verschiedenen Aktionen. Auch Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen der kommen zu Wort.

Den Film könnt ihr unter folgendem Link ansehen:

<https://props-stuttgart.de/das-ist-props/>



## Multiplikation 2019/2020

### Team-und Schulungstreffen Props e.V.

Mitarbeiter\*innen von Props, Kooperationspartner\*innen und Interessierte finden sich in regelmäßigen Abständen zu Schulungstreffen zusammen. Um gemeinsam in das Jahr 2020 zu starten, fand im Januar eine interaktive Schulungseinheit zum Thema „Werte in Kunstprojekten und Vermittlung von Wertschätzung praktisch“ statt. Außerdem feierte der neue Imagefilm seine öffentliche Premiere und geplante Projekte wurden

vorgestellt. Auch stand die Ferry-Porsche-Challenge im Fokus, bei der man bis zum 21.02.2020 für Props abstimmen konnte.

<https://props-stuttgart.de/18-januar-team-und-schulungstreffen/>





### Präsentation der Arbeit in Gremien und der Öffentlichkeit

Props arbeitet in verschiedenen Gremien mit. Zum Beispiel nimmt der Verein regelmäßig an Handlungsfeldkonferenzen teil. 2020 war Props außerdem beim Rotary Club Stuttgart zu Gast, der „Props-Place to Play“ fördert.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen durfte der Club sich auf eine Präsentation des Vereins und eine Diashow freuen. Anschließend fand eine offene Gesprächsrunde statt. Die Mitglieder des Clubs hatten so die Chance, den Verein und das Theaterprojekt näher kennenzulernen und Fragen zur Arbeit zu stellen.

Vergangenes Jahr schrieb die Ferry-Porsche-Stiftung, die gemeinnützige Projekte unterstützt, einen Wettbewerb aus, an dem Props mit dem Projekt „Props-Together“ teilnahm. „Props-Together“ ist ein inklusives Projekt, das Kunst-Kultur-Angebote u. a. für wohnungslose Kinder, Jugendliche und Familien anbieten möchte. Props ist unter die letzten 70 von 600 Bewerber\*innen gekommen. Das Projekt schaffte es damit in die zweite Runde und erhielt eine Förderung. Herzlichen Dank an alle, die für das Projekt gevotet haben!

### Schöttle-Platz-Fest 2019

Im Juli zeigte das Ensemble von „Props-Place to Play“ auf dem Erwin-Schöttle-Platz-Jugend-Fest einen Ausschnitt aus dem in den Osterferien entstandenen Tanz-Theater-Stück. Sie stellten schauspielerisch da, was sie in der Welt gerne verändern würden. Das gemeinsam entstandene Stück im Sozialraum weiterzugeben, ist wichtiger Part des Konzept von Props. Die Jugendlichen erfahren, dass sie etwas Wertvolles zu geben haben und werden für ihren Beitrag im gesellschaftlichen Leben anerkannt.

### Impro-Theater-Workshop zusammen mit dem Klett-Verlag

Am 15. November 2019 gestalteten die Jugendlichen von „Props-Place to Play“ den Vorlesetag des



Klett-Verlages mit. Sie leiteten einen Improvisationsworkshop an und banden dabei eine Gruppe geflüchteter Jugendlicher sowie die Gastgeber mit ein.

### Neue Praktikantin

Ich bin Janina Michl, 27 Jahre alt und die neue Praktikantin bei Props. Ein Semester lang unterstütze ich Props bei allem, was an Arbeit anfällt und Projekten organisiert wird. Das mache ich im Rahmen meines Praxissemesters des Studiengangs Sozialer Arbeit an der Hochschule Esslingen.



An Props begeistern mich vor allem die Werte des Vereins und natürlich die kunstbasierte Projektarbeit. Nicht nur das Theaterspielen, sondern auch das Verfassen von Bühnenstücken und die gemeinsame Umsetzung begleiten mich persönlich schon seit der Schulzeit. Daher fühle ich mich bei Props bestens aufgehoben und freue mich, dass ich mich mit ganzer Kraft und Freude einbringen kann.

### Props an der Hochschule

Weiterhin werden wir regelmäßig von Hochschulen gebeten Props mit seinen Projekten als Best Practice Beispiel an der Schnittstelle von „Kunst/ Kultur und Sozialer Arbeit“ vorzustellen oder Workshops anzubieten. Diesem Wunsch kommen wir sehr gerne nach.

Auch entstehen regelmäßig Haus- und Seminararbeiten und mündliche Prüfungen unterschiedlicher Hochschulen über die Arbeit von Props.

Wir freuen uns sehr, unser Know-How so multiplizieren zu können.

...und vielleicht hat eine Gruppe von Studierenden auch einmal Interesse, sich darüber Gedanken zu machen, wie diese Vorzeigarbeit Props e.V. sich finanziell besser aufstellen kann, um diese Arbeit längerfristig implementieren zu können





## Breaking News

### Props - Place to Play: Society & Art

Wunderbarerweise konnten wir unsere Theater-Tanz-Woche in den Herbstferien unter Einschränkungen und unter strenger Beachtung der Corona-Regeln nachholen. Am Ende der Woche gab es diesmal eine Aufführung ohne Publikum – dafür mit einem Filmdreh!

Hier erste Einblicke:



Am Ende der Woche bekommen die Jugendlichen als Premieren-Geschenke nochmal alle Stärken und Fähigkeiten vom Team rückgemeldet, die in der Woche sichtbar wurden. That`s Props!

Dank an die großartigen Künstler\*innen aus Theater, Film, Tango, Hip Hop und Fotografie, Pädagog\*innen und Ehrenamtliche, die ihr Herzblut hineingeben! Und danke an den Rotary-Club Stuttgart sowie das Jugend- und Kulturamt Stuttgart, die dies mitermöglicht haben.





Möchtest du die Arbeit von Props e.V. unterstützen?

Um zu überleben (auch gerade jetzt!), laufende Kosten zu decken und unsere Projekte zu stützen, sind wir auf Spenden angewiesen!

Wir stellen als gemeinnütziger Verein auch Spendenbescheinigungen aus:

Props e.V. Spendenkonto  
Kontoinhaber: Props e.V.  
Volksbank Stuttgart eG  
IBAN: DE17 6009 0100 0444 7150 02  
BIC: VOBADDESS

Props e.V.  
c/o Tanja Prause  
Dornhaldenstr.21  
70199 Stuttgart